

# Klein und Heimann zu Sportlern des Jahres des Rhein-Sieg-Kreises gewählt

Zu den Sportlern des vergangenen Jahres wählten die Leser der beiden regionalen Tageszeitungen `Rhein-Sieg-Anzeiger´ und `Rhein-Sieg-Rundschau´ wählten das Caroline Klein und Christian Heimann vom LAZ Puma Rhein-Sieg. Die Auszeichnungen erhielten beide im Rahmen der Sportler-Ehrung am Dienstag den 17. März in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse Siegburg aus den Händen von Landrat Sebastian Schuster, unter Assistenz von Wolfgang Schmitz, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Köln, Wolfgang Müller, Präsident des KreisSportBundes Rhein-Sieg e.V., der Vizepräsidentin Heide Wandelt, Kreissportdezernent Thomas Wagner und Rainer Land, dem Leiter des Kreissportamtes.

Klein siegte vor Caroline Arft (Kanu, WSV Rheidt) und Lena Schöneborn (Moderner Fünfkampf, SSF Bonn). Siebenkämpferin Malin Lobitz von der Troisdorfer LG kam bei der Sportlerinnen-Wahl auf Platz 5, weitere Plätze belegten unter anderem mit Thurid Buch (Alfterer SC) und Tabea Dietrich (TC Eiche Bad Honnef/LG Siebengebirge) weitere Leichtathletinnen. Bei den Männern setzte sich Heimann gegen Sascha Stegemann (Fußball-Schiedsrichter FC Niederkassel) und Alexander Helsing (Wildwasser-Kanu, WSV Rheidt) durch. Auf den weiteren Plätzen bei den Männern kamen unter anderem auch Daniel Weiser (Thomasberg) und Dr. Roland Wattenbach (LG Siebengebirge/TV Eiche Bad Honnef). Klein behauptete sich bei den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf der U20 gegen die Konkurrenz, Heimann ist 400m Hürdenläufer, der bei zahlreichen Sportevents (u.a. Westdeutsche Hallenmeisterschaften, Westdeutsche Langstaffeln & LVN-Staffel, offene Kreismeisterschaften) sein Können sowohl im Einzel, als auch im Team unter Beweis stellte. Wie er im Rahmen der Ehrung hervorhob, sei es als Einzelsportler im Hinblick auf die Wahl zum Sportler des Jahres weitaus schwieriger entsprechende Stimmen zu generieren, als dies etwa bei Mannschaftssportlern der Fall wäre. Während bei letzteren die Anhängerschaft durch Freunde und Bekannte stets per se groß sei, müssten bei Einzelsportlern Familie und Freunde und so manch Mundpropaganda dazu beitragen bei einer Wahl für entsprechende zählbare Ergebnisse zu sorgen. Bei der Mannschaft des Jahres setzte sich die Fußballmannschaft des 1. FC Hennef 05 nach mehrfacher zählerischer Überprüfung mit nur einer einzigen Stimme gegen die Nightmare Neunkirchen (Softball) und die Schülermannschaft der Kunstturnabteilung des 1. FC Spich durch. Neu in der Liste der zu Ehrenden sind seit einer im letzten Jahr erfolgten Änderung der Richtlinien auch erfolgreiche Teilnehmer der sogenannten Altersklassen-Meisterschaften auf internationaler Ebene. Unter diesen zählten unter anderem auch Marcel Frank und Olaf Saijtz vom LAZ Puma Rhein-Sieg, die dies mit ihrem dritten Platz im Team der Senioren-Berglauf-Europameisterschaft erreichten, sowie Hans-Jörg Kuck, Troisdorfer LG, der Dritter bei der Triathle-WM der Senioren wurde.

Außerdem geehrt wurden 32 Breitensportler, die das Deutsche Sportabzeichen zum 25., 40., 50., 55. und sogar 60. Mal ablegten. Unter den 18 `Silbernen´ war auch Dr. Sigurd van Riesen, neun erhielten die Ehrung für das 40-malige Ablegen der sportlichen Leistungen, drei für das „goldene Jubiläum, einer für die 55-malige Teilnahme. Absolutes Highlight und Schlusspunkt der Verleihung war die Ehrung des Breitensportlers Udo Hergesell, Jahrgang 1937, der zum 60. Mal seine sportliche Fitness unter Beweis stellte, dabei nach eigenen Angaben nur einmal gesundheitsbedingt pausieren musste.



Caroline Klein im Interview

Fotos Sigurt Zacher



Christian Heimann im Interview